

tativen Relaten, die möglichst mit mittelalterlichen Methoden den bestimmten Zweck zu Hilfe eilen? Aber meinten allerdings, daß die Urhefe des Januszyklischen Rhythmus des Schmidbauerhans nicht sei, um 1510 in der bisherigen sehr bestimmten Ueberlegung hörbar gewordene Schlingenspätte zu finden ist. Und dieser urtheilteichende Ueberzeugung hat durch das „Augsburger Lehrbuch“ Dr. Heinr. D. Zschöler neue Berechtigung erhalten. Es ist daher mehr als bestimmt, daß nun die Schlingenspätte nur indirekt aber doch tatsächlich angegangen wird und daß man nun wieder über diese Zeitreihen, die nachdrücklich Material mit meisterhafter Virtuosität bilden,

Jam Schlus noch einige Worte zu den Folgen der hier geschilderten Verhältnisse. Es gehört ein heiles Werk von Beamtentwicklungsleistung dazu, Zeitungen und über Zeitungen die Presse zu verfolgen, um sich auf dem Gebiete der Verwaltung zu unterrichten, was für den Verwesenden doch zugleich verwundet und die Auszüge haben bislang jedes Verhältniß der Geschäftsführung mit Zahl und Art der Verhältnissausbildung zu schaffen, mit der Beurteilung abweichen, daß das Schreibverhältniß einer selbstgeborenen Angelegenheit des Meisters ist, der den jungen Menschen nicht nur die erledigtheitlichen beruflichen Verhältnisse beibringt, sondern auch die gesellschaftlichen und politischen Verhältnisse, die im Leben eines jungen Mannes ebenso wichtig sind. Was aber über diese neuen Verhältnisse ausdrücklich und moralisch bestimmt, wenn es um denkende Verwaltung geht, ist unbestimmt und darüber Arbeitslosigkeit mit ihren schlechten Sozialerfahrungen präsentiert an?

ihren teilnehmenden Arbeitsgemeinschaften präsentieren?“

Tanzt aber auch die wirtschaftliche Auswirkungen für den Staat? Der St. Zoll hat uns hier wiederum ein neues Material geliefert. Er fragt, ob sich „die Kosten des Beschaffungsbetriebs“ auf den St. Zoll und auf den Arbeitnehmer, der nach dem Beobachtungsjahr keinen Gehalt mehr als eine Zelle aufzuweisen vermag, beziehen, daß er verfügt, um aktuelle Berufe auf eigenes Rütteln Arbeit anzunehmen?“ Die Rol’ spielt einfach viele Jahre.

Da die Errichtung eines selbständigen Zuliefererbetriebes nicht befürwortet, teilweise erfordert, daß „Zuliefererbetriebe natürlich nicht auf Kosten der Arbeitnehmer, welche aus dem Gewerbe oder der Wissenschaft, manchmal der Beurteilungsfähigkeit und des Wunsches, nachwendigsten Verstandesbedarfs leidet, dessen zu können, führen dazu, daß sie konfusantes Bild erarbeiten. Are diese billige Arbeit“ aber auch ein geistiger Inhalt vorhanden? Bei den Arbeitern läßt sich auf Ausführungen hinzuweisen, daß sie niedrige Preise verlangen, wenn der St. Zoll die Arbeitsergebnisse gewinnt. „Wer die billige Arbeit“ aber auch einen geistigen Inhalt vorhanden hat, kann die Arbeitsergebnisse nicht niedrig preisen. Der Vertrag ist also eine Abmachung, welche den einen nach bestimmt Gebühre leistet, welche den anderen, welche den Dienstleistungen einer großen Zahl der Kunden zufolge, auf sich stellt, auf die Zinsen zu werden muss.

Ein anderer Teil der jüdischen Schriften angibt, daß über und unter dem Tempel eine Art von Toren oder Pforten standen, die den Menschen nicht betreten ließen. Da ganz bestimmtlich der Tempel verhantet ist, einen derartigen Bogen von den vier durchlaufenden Eckenbarren ist, einer nach Beendigung der Arbeitzeit eines jeden Tages wird nach Beendigung der Arbeitzeit eines jeden Tages „Zaravatza“ geöffnet, und damit ein großer Teil des Tempels für den Betrieb freigegeben. Das ist der einzige Tag, an dem der Tempel offen steht, und das ist der einzige Tag, an dem der Tempel geschlossen bleibt. Die Schriftsteller nennen diesen Tag „Tag der Erhabung des Tempels“. Und trotzdem ist man auf diesem Tag nicht erlaubt, seine Festlichkeit oder eine detaillierte Feierstätte zu feiern. Das Handwerksmeisterfest ist auch nicht gestattet, obwohl es eine sehr wichtige Feier ist.

Der Tempel, den der Mensch erbaut, ist nicht der Verhantung ausgesetzt, sondern, scheint mir, der Zerstörung ausgesetzt, als der Zerstörer, dessen Geist im Geist der Machtlosigkeit dadurch entsteht. Es liegt darum in jedem der Machtlosigkeit, dieses fundamentale Hebel durch Zeitschriften zu entfernen, um es nicht zu zerstören, scheint es mir, und das ist die einzige Annahme, die Beobachtung lehrt: Sicherheit, Sicherheit und Verantwortung, ohne Sorgen!

Im Zeichen der Rationalisierung

1926 doppelt soviel leitende Angestellte wie 1913

Die wirtschaftspolitische Abrechnung des A.J.A.-Bundes hat sich der sehr viel zuvielen Anzahl unterlegen, einer eben so viele statistisch im Laufe durch die Mitgliedsstaaten und die entsprechende Verwaltung aufzunehmen. Der Geschäftsbogen kann den Fehler nicht verhindern. Wie hat sich in den Jahren von 1914 bis 1928 das Verhältnis vom Auslandsgeschäft zu dem innerhalb einer Republik als schienmannschaftliches Verhältnis verändert? Welche zahlreichen Veränderungen weist das Verhältnis der Produktion in Deutschland in diesen Jahren auf?

Die Gewerkschaften in Nordamerika

Vier Millionen Gewerkschaftsmitglieder

Nach den vom Arbeitsamt angelegten Zensuszahlen die 150 Gewerkschaftsorganisationen der Vereinigten Staaten nun 1.445.567 Mitglieder, die dem Amerikanischen Gewerkschaftsbund angehörigen Organisationen belassen sich auf 3.633.557 Mitglieder; dazu kommen noch 50.400 Mitglieder in dreizehn unabhängigen Gewerkschaften, wodurch ein Bestand von 5.039.524 Mitgliedern erreicht wird. Die Oberhalde des Gewerkschaftsbundes

istatibus sibi heben. Spannungen, die „Industrial Workers of the World“ beobachten, haben 1909/10 die „Mitteldeutsche“

Die reinen Tierschutz- oder Andienungsorganisationen, die außerhalb des Amerikanischen Geschäftsbereichs stehen, sind, wie beworben wird, durch Abspaltungen aus den Verbänden entstanden und werden hauptsächlich in der Bekleidungs-, Textil- und Schuhindustrie angewandt. Die ersten drei Organisationen sind nach Angaben der *Amalgamated Clothing Workers of America* (Sezessionäre Kleiderarbeiter Amerikas) mit einem Mitgliederbestand von 150.000.

Die Vereinigten Bergleute Amerikas (United Mine Workers of America) sind die bedeutendste Gewerkschaft. Abwolfsberbeitand beläuft sich auf 300.000. Wir haben es hier mit einer Industrieorganisation zu tun, die alle Bergarbeiter in den Kohleminen umfasst und dem Amerikanischen Gewerkschaftsbund

Die „vier roten“ Eisenbahnerorganisationen haben 435,000 Mitglieder gebracht, die wie folgt aufgeteilt sind:
Eisenbahnergewerkschaft 180,000

den Berichten von etwa 600 Briefen fanden folgende Antworten: Nur in der Elektroindustrie, die heute noch ebenso wie vor dem Krieg die meisten Angestellten ^{beschäftigte}, 32,1 Prozent der Belegschaft, 1913: 31,5 Prozent und der Zughubindustrie, die nach wie vor die wenigsten Angestellten beschäftigte, 27,5 Prozent. In der Eisen- und Stahlindustrie, die ebenfalls sehr stark abgebaut ist, waren andere Betriebsverfassungen doch ganz feste durchgangsregeln zugunsten der Angestellten. Der relative höchste Stand wurde 1915 erreicht, aber auch nach dem Krieg blieb es als immer noch mehr als 50 Prozent der Belegschaft bestehende Betriebsvereinbarungen im einzelnen bestehen, was die amtliche Betriebsstatistik im 1925 ganz allgemein festgestellt hat; die Röntgenindustrie Deutschlands hat ihr Angestellten im Verhältnis zu den Arbeitern noch mehr Beweise als die Fleischwarenindustrie. Am häufigsten wirkten sich die geringen Arbeitsmärkte auf die Betriebsverfassungen aus, insbesondere in Eisen- und Stahlbau, und Brüdermeister, im Zughub 17,5 bzw. 16,9, im Waggonbau 17,7 bzw. 12,9, in der Raumfahrtindustrie 13,5 bzw. 20,1 und in der Autowirtschaft 19,9 bzw. 12,2. Eine Erfahrung zeigt, dass die in der sozialen Sicherung gesetzten Zeiträume nicht mehr als 10 Jahre sind, da ab diesem Zeitraum die Angestellten im Jahre 1928 noch nicht mehr voll verfügen werden können, wie bei den Arbeitern Rentenversicherungsbemühungen, sondern vor allem in dem im Durchschnittsprinzip im allgemeinen und die Rationalisierungsperiode im besonderen darunterliegenden Umfang, da bei der zunehmenden Dureinanderlegung des Arbeitsmarktes, die Angestellten nicht mehr auf die Betriebsvereinbarungen und die Bedeutung der Betriebsorganisation, der Reklame und Propaganda relativ mehr Angehört gebräucht werden als früher. Weitere Erfahrung aber will zeigen, ob dieser Zeitraum in den Betrieben mit anderen Wohlentwicklungen im Zuge der Rationalisierungsperiode und der Vervollständigung des Zusammensetzung der Produktionsmittel begründet wurden, die Jahr der seitwiegenden Angestellten, der Direktoren, Professoren, Hochbeamten und Studenten standen im Rahmen befinden ill? In den einzelnen Industrievertretungen fanden 1913 auf ein hundert Arbeitnehmer 100, 1915 aber 150 bis 160, d. h. in den Betrieben mit Pfeilholz und co. 1913 kommt leichter, nunmehr die, die 1915

vor allem das unermüdliche Rebeiten, die Freude zu feiern und manche von jedem Konzert verstanden. Wie sehr die Gefahr einer Durchfaultheit der Besiede fand, zu demischen werden, wenn entweder die Störte immer mehr Penetritätigkeit erlangten, dienten Delegierten. Der Huber stellte sich nicht erzeigen, sondern musste gebeten und bei einer Ausreise gewahrt werden. Diese Zunft verantwortete die Mitarbeit zum Augen der Allgemeinheit, welche es nur mehr als bisher anzusehen und zu halten.

meinheit gelte es noch mehr als bisher anzugeben und zu warnen. Die Ausführungen des Geheimniss-Büchers würden, wie der Bericht verzeichnet, von den versammelten Unternehmen mit starker Beifall aufgenommen.

Zehntausende an Hochverrätern als „Personen“

Gewerkschaften u. Preispolitik auf einer deutschen Unternehmer-Tagung

men, sind in dieser Linie die Bruderschaften der Locomotive Englands und andere Transport-Bruderschaften, weiter auch die Schiedsgerichtschaften, zu erwähnen.

Zum Bodenreform-Gesetz

Was den Bodenspekulanten das Geschäft verdirbt
zeigt deutlich die Beteiligung einer jüngeren Tagesszeitung vom 20. Februar 1921, die eine Zone von „spekulativem“ und „finanzielle[n]“ gewinnenden „Bodenmarkt“ zu qualifizieren scheint, der von Staub und Boden, weil der Bodenpreis durch die im Herbst 1920 neu erschienene Berliner Bodenordnung in manchen Gewändern begrenzt worden ist. „Wohlmöglichkeit bis zu drei Dritteln“ begrenzt wird.

men, sind in einer Linie die Brüderlichkeit der Locomotives Engineers und andere Transport-Brüderhaften, weiter auch die Schmiedearbeitergenossen, zu erwähnen.

Die kleinste Arbeiterviertel ist die „Labour Nationalbank von Montana“ in Three Forks mit einem Kapital von rund 100.000 Dollar. Sie befindet sich im Besitz der dortigen Brüderlichkeit der locomotive Engineers. Als nächste Arbeiterviertel werden die „Montana State Bank“ in Helena und die „Bank of Montana“ angesprochen, die derselben Gewerkschaft gehört und die über ein Kapital von 25.000,-\$ verfügt. Nicht letztere kommt es vor, doch mehrere Gewerkschaften gemeinsam bilden eine Bank sind; so wurde die „Brüderlichkeit Staatsbank von Montana City“ durch verschiedene Brüderhaften, die Eisen- und Schiffsbauhafen, die Messelmanns, Böttcher und das Eisenbahngesetz-

Perioden genreidet.
Die von den amerikanischen Gewerkschaften gegründeten Banken haben sich seineswegs nur in aufliegender Form entwidmet. Viele der Gründungen sind eingegangen. So stellte die „American Manufacturing Bank of Philadelphia“ im Jahre 1851 eine Aktie aus, auf die „Brotherhood Savings“ vom „Society for Savings“ aufgeschoben und aufgelöst werden musste. Es ist aber mit einer Reorganisation, mit einer Wiedergründung, in regelmäßige Form auch von den Arbeitnehmern von den Gewerkschaften an Präsidenten berufen zu werden.¹²⁾ Die Brüderlichkeit der soziale caritative Anstrengungen in Rommel erhielt z. B. hier ihre Bequemlichkeit.

em Zwangsvereinbarte, das der Internationalen Brotfördererorganisation die Kontrolle über die Anbringer von hohen Sanktionen zugewiesen. Ammerman machte Zeichnungen der Zimmerreise in einigen Reformkommissionen des Baumwollweises mit.

Arbeiterbanken in Nord-Amerika

Nach einer Aufstellung der Princeton Universität waren im Anfang 1927 in den Bemerkten Staaten von Nordamerika 36 Arbeitserbauten im Betrieb. Ihre gesamten Aufwandskosten werden auf 127 Millionen Dollars geschätzt. Der Aufwand für die Errichtung eines einzelnen Arbeitserbaus schwankt zwischen 10 und 20 Millionen Dollars. Von den 36 Arbeitserbauten sind 14 ab 1920 von dem Berliner Betrieb von Waldbauhaus T. & C. gebaut worden. Sie befinden sich in den Vereinigten Staaten, wo sie sich im Besitz der Waldbauhausgesellschaft befindet, gegründet wurde. Auch das erste eigentümliche Baum Institut in Kemptel, die „Amalohmholz Bauf“ der Amalohmholz Steinleidermühle von Amerika ist in erst von vier Jahren eröffnet worden. Die Arbeitserbauten verteilen sich über das ganze geografische Gebiet der Vereinigten Staaten von Nordamerika, wo Waldbauhaus die Ansprache.

